



Kondensation in Scheinwerfern – Ein Nachteil der modernen

LED-Technik?

Kurz und knapp: Kondensation in Scheinwerfern weist nicht auf einen Schaden hin. Schon durch die normale Luftfeuchtigkeit bei der Produktion befindet sich auch in versiegelten Scheinwerfern ein Rest an Feuchtigkeit. Hinzu kommt, dass auch komplett abgedichtete Gehäuse „atmen“, so dass im Laufe der Zeit auch weiterhin ein, wenn auch langsamer, Austausch mit der Außenluft erfolgt.

Im Prinzip zeigt jeder Scheinwerfer Kondensation. Herkömmliche Scheinwerfer geben aber einen Großteil der aufgenommenen Energie nicht in Form von Licht, sondern auch in Form von Wärme ab. Als Nebeneffekt heizt sich hierdurch die Frontlinse meist deutlich auf, so dass die Kondensation lediglich nicht sichtbar wird.

Die hohe Effizienz moderner LED-Scheinwerfer scheint hier also tatsächlich ein Nachteil zu sein. Allerdings überwiegen die übrigen Vorteile dieser Technik diesen vermeintlichen Nachteil deutlich.

Sehen Sie es doch so: Evtl. auftretende Kondensation ist ein Beweis der hohen Effizienz Ihrer Scheinwerfer, die Lichtausbeute und das Lichtbild werden in der Regel nur minimal beeinflusst. Kondensation ist, wenn überhaupt, dann eigentlich nur ein kosmetisches Problem.

Sie haben weitere Fragen? Dann fordern Sie unser Merkblatt zu diesem Thema an.